



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
HYDROCOIL {FROM BATCH NO. 0013832}

Seite: 1

Erstellungsdatum: 24/03/2010

Revisionsdatum: 07/07/2017

Revisionsnummer: 4.0

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** HYDROCOIL {FROM BATCH NO. 0013832}

**Produktcode:** 001

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** \* Verdampferreiniger für Klimaanlage PC35: Wasch- und Reinigungsmittel  
(einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:** Advanced Engineering Ltd

Guardian House

Stroudley Road

Basingstoke

Hampshire

RG24 8NL

United Kingdom

**Tel:** +44(0)1256460300

**Fax:** +44(0)1256462266

**Email:** sales@advancedengineering.co.uk

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** +49 (361) 730730

Gemeinsames Giftinformationszentrums  
der Länder Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Advanced Engineering Ltd (24hr) +44 (0) 1256 854318

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):** \* Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** \* H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
HYDROCOIL {FROM BATCH NO. 0013832}

Seite: 2

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung



**Signalwörter:** Gefahr

**Sicherheitshinweise:** \* P261: Einatmen von Spray vermeiden.

P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302+350: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

**Sonstige Gefahren:** \*

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

##### DINATRIUMMETASILIKAT

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
229-912-9	6834-92-0	-	Skin Corr. 1B: H314; STOT SE 3: H335	1-10%

##### ETHANOLAMIN

205-483-3	141-43-5	-	Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314	1-10%
-----------	----------	---	---	-------

##### DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER - Registrierte Nr. REACH: 01-2119450011-60-XXXX

252-104-2	34590-94-8	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	------------	---------------------------------------	---	-------

##### NITRILOTRIESSIGSAURE

225-768-6	5064-31-3	-	Carc. 2: H351; Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319	<1%
-----------	-----------	---	--	-----

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
HYDROCOIL {FROM BATCH NO. 0013832}

Seite: 3

**Nicht eingestufte Bestandteile:**

TENSIDE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119980040-48

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	14960-06-6	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318	<1%

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Augenkontakt:** \* Auge 5 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Sofort- / Sonderbehandlung:** \* An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

**Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Sämtliche unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) entfernen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Verschüttung in den Ausguss, in die Abwasserkanalisation oder in Oberflächengewässerläufe vermeiden. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** \* Verdampferreiniger für Klimaanlage PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

**ETHANOLAMIN**

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
HYDROCOIL {FROM BATCH NO. 0013832}

Seite: 5

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	5.1 mg/m <sup>3</sup>	10.2 mg/m <sup>3</sup>	-	-

**DNEL/PNEC**

**Gefährliche Bestandteile:**

**DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER**

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	283 mg/kg/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	308 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	121 mg/kg/day	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	37.2 mg/m <sup>3</sup>	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	36 mg/kg/day	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	19 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	1.9 mg/l	-	-
PNEC	Intermittent Release	190 mg/l	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	4168 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	70.2 mg/kg/day	-	-
PNEC	Meeressedimente	7.02 mg/kg/day	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	2.74 mg/kg/day	-	-

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz:** \* Handschuhe aus Nitril. EN 374-1:2003

**Augenschutz:** \* Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung.

**Umweltwirkungen:** Verschüttung in den Ausguss, in die Abwasserkanalisation oder in Oberflächengewässerläufe vermeiden.

**Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Blau

**Geruch:** Kaum wahrnehmbarer Geruch.

**Löslichkeit in Wasser:** Beliebig mischbar

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
HYDROCOIL {FROM BATCH NO. 0013832}

Seite: 6

Siedepunkt / -bereich °C: 100

Flammpunkt °C: >93

Relative Dichte: 1.05

pH: 9.25

**9.2. Sonstige AngabenDE**

**Zusätzliche Angaben:** Nicht zutreffend.

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Säuren.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Gefährliche Bestandteile:**

**DINATRIUMMETASILIKAT**

ORL	MUS	LD50	770	mg/kg
ORL	RAT	LD50	1153	mg/kg

**ETHANOLAMIN**

IVN	RAT	LD50	225	mg/kg
ORL	MUS	LD50	700	mg/kg
ORL	RAT	LD50	1720	mg/kg
SCU	RAT	LD50	1500	mg/kg

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
HYDROCOIL {FROM BATCH NO. 0013832}

Seite: 7

**DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER**

DERMAL	RBT	LD50	9510	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	5000	mg/kg
VAPOURS	RAT	LC50	3.35	mg/l

**TENSIDE**

DERMAL	RAT	LD50	> 5000	mg/kg
ORAL	MUS	LD50	> 5000	mg/kg

**Für das Produkt relevante Gefahren:**

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

**Symptome / Aufnahmewege**

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

**Sonstige Angaben:** Nicht zutreffend.

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Gefährliche Bestandteile:**

**DIPROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER**

Daphnia magna	48H EC50	1919	mg/l
FISH	96H LC50	10000	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H EC50	6999	mg/l

**TENSIDE**

Daphnia magna	EC50	> 1 - < 10	mg/l
FISH	96H LC50	> 10 - < 100	mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Die biologische Abbaubarkeit der in diesem Produkt enthaltenen Tenside entspricht den

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
HYDROCOIL {FROM BATCH NO. 0013832}

Seite: 8

Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

**Mobilität:** Wasserlöslich. Wird leicht im Erdboden absorbiert.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Verwertungsverfahren:** Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren).

**Abfallschlüssel Nr:** \* 16 03 04

**Verpackungsentsorgung:** Mit Wasser reinigen. Kann nach der Dekontamination wiederverwendet werden.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

**Transportklasse:** Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

**Besondere Vorschriften \*** Die biologische Abbaubarkeit der in diesem Produkt enthaltenen Tenside entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

**Sonstige Angaben**

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
HYDROCOIL {FROM BATCH NO. 0013832}

**Seite: 9**

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.